

# Staphisagria / Staph.

(Stephanskraut, Delphinium staphisagria L.)



## **Pflanze:**

Das Stephanskraut gehört zur Gattung der Rittersporne innerhalb der Hahnenfussgewächse. Die blau-bühende Pflanze ist zweijährig und kann bis zu einem Meter hoch werden. Heimisch ist das Stephanskraut in Südeuropa, Nordafrika, auf den Kanarischen Inseln und in Westasien. Es gedeiht an trockenen und steinigen Standorten und auf felsigem Gelände. Die Pflanze enthält giftige Alkaloide. Die Samen wurden seit dem Altertum gegen Kopfläuse verwendet, daher auch der volkstümliche Name Läusesamen.

## **Name und übliche Potenz**

### **der pharmazeutischen Zubereitung:**

Staphisagria spag. Zimpel D4

## **Verwendete Pflanzenteile:**

In der Regel die getrockneten Samen.

## **Wirkaspekte:**

homöopathisch

## **Eigenschaften:**

- entzündungswidrig
- krampflösend
- schmerzlindernd
- kreislaufanregend
- nervenstärkend
- entspannend

## **Indikationen:**

- Ekzeme
- Neurodermitis
- Psoriasis
- chronische Prostatitis
- Reizblase bei jungen Frauen
- Gerstenkörner, Hagelkörner
- frühe Kariesbildung bei Kindern
- Blähungskolik
- Schmerzen nach Bauchoperation
- Darmlähmung nach Bauchoperation
- Kreislaufschwäche
- Hypotonie

- psychovegetative Überreizung
- sexuelle Überempfindlichkeit und Überreizung
- Folgen psychischer Traumatisierungen

### **Wirkprofil im körperlichen Bereich:**

Die spagyrische Essenz Staphisagria hat einen breiten Indikationsrahmen, der sich von der Haut über den Urogenitaltrakt, Magen und Darm, Augen, Zähne, Kreislauf und vor allem das Nervensystem erstreckt. Staphisagria zählt zu den wichtigsten vegetativ wirksamen Mitteln, wenn der Hintergrund der körperlichen Beschwerden mit einer erhöhten sexuellen Reizbarkeit und Überempfindlichkeit einhergeht. Aber auch ausserhalb dieser Verbindung wird die Essenz sehr häufig eingesetzt. So zählt sie zu den wertvollen Mitteln bei entzündlichen Hautkrankheiten, auch bei Psoriasis und Neurodermitis.

Staphisagria passt besonders bei stark juckenden und schorfigen Ekzemen im Bereich der Gelenke und am Hinterkopf. Typisch ist auch eine erhöhte Empfindlichkeit im Urogenitaltrakt. So gibt man Staphisagria z.B. bei chronischer Prostatitis und bei der Reizblase junger Frauen, besonders wenn sich diese Empfindlichkeit nach dem ersten Geschlechtsverkehr eingestellt hat. Staphisagria ist zudem ein Hauptmittel bei Gersten- oder Hagelkörnern am Auge. Zum Einsatzgebiet der Essenz gehören auch übermässig schmerzempfindliche Zähne (vor allem während einer Zahnbehandlung) und Zähne, die sich schwärzlich verfärben und rasch Karies entwickeln (besonders bei Kindern). Auch krampfartige Bauchschmerzen finden sich im Mittelbild. Hier hilft die Essenz in erster Linie, wenn Bauchoperationen vorausgingen. Sonstige Folgen solcher Operationen zählen ebenfalls zum Indikationsbereich. Ausserdem gilt Staphisagria als allgemein stärkendes, aufbauendes und tonisierendes Mittel bei Schwäche, Erschöpfung, Kreislaufproblemen und niedrigem Blutdruck.

### **Transformationsziele:**

- Vegetative Überempfindlichkeiten abbauen und die Körperfunktionen stärken.
- Entzündungen im Bereich Haut und Urogenitalbereich rasch und vollständig ausheilen können.
- Bauchoperationen gut und folgenlos überstehen.

### **Wirkprofil im seelisch-geistigen Bereich:**

Das Wesen von Staphisagria ist feinfühlig und empfindlich. Es zeigt sich ein hohes Mass an Idealismus, ebenso ein Hang zum Romantischen und Verklärten. Diese Menschen zeigen sich gerne liebenswürdig und höflich – und verlangen das auch von anderen. Daher sind sie äusserst empfindlich, wenn man sie unfair und respektlos behandelt, sie kritisiert, kränkt oder gar in aller Öffentlichkeit zurechtweist. Dann kommt ihre latente Aggressivität zum Vorschein und sie können mit heftiger Wut und Zorn reagieren. Ansonsten neigen sie dazu, ihre Gefühle zu unterdrücken und ziehen sich bei aufsteigender Wut gerne zurück. Wenn dies nicht gelingt, ärgern sie sich über sich selbst und bereuen ihre Überreaktionen, da sie nicht in das übersteigerte Idealbild ihrer eigenen Person passen.

Bei Staphisagria zeigt sich deutlich der Hang, sich von der Welt und den Menschen zurückzuziehen, einerseits weil sie als roh, grob und würdelos empfunden werden, andererseits aus Angst vor Verletzung. Die Essenz kommt immer dann zum Einsatz, wenn sich dieses seelisch-geistige Bild als Folge von Traumatisierungen im Kindesalter entwickelt hat.

### **Transformationsziele:**

- Ein realistisches Bild der Welt und von sich selbst entwickeln können.
- Kritik frühzeitig und offen begegnen und verarbeiten.
- Aus einem gesunden Selbstwertgefühl heraus sich den Mitmenschen öffnen.